



Die **SP Schweiz** und die **Foundation for European Progressive Studies (FEPS)** laden ein zu einem **Working Dinner** und einer **Tagung** im **Volkshaus Zürich** am **4. & 5. Juli 2013**.

## **Wirtschaftsdemokratie – eine „konkrete Utopie“ mit Zukunft?**

Was bedeutet Wirtschaftsdemokratie heute? Stellt Wirtschaftsdemokratie ein taugliches Konzept dar, um die vielfältigen Krisen der Gegenwart zu bewältigen und den Weg in eine sozial und ökologisch nachhaltige Zukunft zu ebnen? Und welche konkrete Politik lässt sich daraus ableiten? Internationale ExpertInnen zum Thema und interessierte WissenschaftlerInnen aus der Schweiz diskutieren zusammen mit ParlamentarierInnen und weiteren Gästen über wirtschaftsdemokratische Theorie und Praxis.

### **Programm**

#### ***Donnerstag, 4. Juli 2013***

##### **19.00 – 22.00 Uhr: Working Dinner**

*Begrüssung und Einleitung durch Christian Levrat (SPS) und Ernst Stetter (FEPS)*

- Christian Felber: Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ als wirtschaftsdemokratisches Projekt (siehe <http://www.gemeinwohl-oekonomie.org/de>); anschliessend Diskussion & Nachtessen

#### ***Freitag, 5. Juli 2013***

##### **09.00 – 11.30 Uhr: Inputreferate**

*Begrüssung und Einleitung durch Barbara Gysi (SPS) und Ernst Stetter (FEPS),*

*Moderation: Roger Nordmann (SPS)*

- Alex Demirović: Wirtschaftsdemokratie gestern und heute – Einführung ins Thema

- Heinz-J. Bontrup: Wirtschaftsdemokratie als Antwort auf die Krise(n) in Europa?

##### **Kaffeepause**

- Michael R. Krätke: Wirtschaftsdemokratie – Eine andere Demokratie für eine andere Wirtschaft

- Friederike Habermann: WirtschaftsBASISdemokratie im 21. Jahrhundert – global und lokal

##### **11.30 – 12.45 Uhr: Moderierte Debatte mit ReferentInnen und Publikum**

##### **12.45 – 13.30 Uhr: Stehlunch**

##### **13.30 – 15.00 Uhr: Workshops zu konkreten politischen Folgerungen und Forderungen**

##### **15.00 – 16.30 Uhr: Synthese aus Workshops & Abschluss** (Barbara Gysi & Ernst Stetter)

##### **Apéro**

## Anmeldung & Tagungsgebühr

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen beschränkt. **Anmeldungen** bitte bis am **12. Juni 2013** per Mail an Verena Loembe: [verena.loembe@spschweiz.ch](mailto:verena.loembe@spschweiz.ch)

Die **Tagungsgebühr** (inkl. Verpflegung) für den Freitag beträgt **50 CHF**. Wir bitten um eine Überweisung des Betrags mit dem Vermerk *Tagung Wirtschaftsdemokratie* auf das Postkonto *30-36000-3* zuhanden von: *Sozialdem. Fraktion der Bundesversammlung, 3003 Bern*.

## Veranstaltungsort

Sowohl das Working Dinner am 4. Juli als auch die Tagung am 5. Juli finden im **Blauen Saal** im **Zürcher Volkshaus** statt.

Siehe <http://www.volkshaus.ch/kontakt-und-lageplan.html>

Volkshaus Zürich  
Stauffacherstrasse 60  
8004 Zürich

### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

ab *Hauptbahnhof Zürich* Tram Nr. 3 und 14 bis Station Stauffacher; ab *Bellevue* Tram Nr. 2 und 9 bis Station Stauffacher oder Tram Nr. 8 bis Station Helvetiaplatz

## Informationen zu den ReferentInnen:

**Heinz-J. Bontrup**; 1953; Professor für Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Arbeitsökonomie an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen; Direktor und Vorstandsmitglied im Westfälischen Energieinstitut an der Westfälischen Hochschule; u.a. Sprecher der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik (Memorandum-Gruppe) sowie Vertrauensdozent der Hans- Böckler-Stiftung; Gutachter Tätigkeiten u.a. für das Bundesfinanzministerium und den Deutschen Bundestag.

**Alex Demirović**; 1952; lehrte an zahlreichen Hochschulen, u.a. auch an der Universität Basel. Seine wissenschaftlichen Arbeiten verstehen sich als Beiträge zur Weiterentwicklung der kritischen Theorie der Gesellschaft. Er ist u.a. Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Mitglied der Beiräte des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) sowie von Attac, zudem der Redaktionen der Zeitschriften Prokla und LuXemburg.

**Christian Felber**; 1972; studierte romanische Philologie/Spanisch (Hauptfach), Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie (Nebenfächer); freier Publizist, Autor & Tänzer; Dozent an verschiedenen österreichischen Universitäten; Mitbegründer Attac Österreich; Mitinitiator der Demokratischen Bank; ab 2010 Mitentwickler der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und Sprachrohr der Bewegung.

**Friederike Habermann**; 1967; Dr. phil. in Politischer Wissenschaft sowie Ökonomin und Historikerin, arbeitet als Autorin und freie Wissenschaftlerin. In ihren Forschungen beschäftigt sie sich mit dem Verwobensein von Herrschaftsverhältnissen, Globalen Sozialen Bewegungen sowie alternativen Wirtschaftsformen.

**Michael R. Krätke**; 1950; Professor für Politische Ökonomie an der University of Lancaster (UK), davor Professor für Politische Ökonomie an der Universität van Amsterdam; Mitherausgeber der Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft; Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Geschichte des Kapitalismus und der Weltwirtschaft, öffentliche Finanzen, Finanzmärkte, Theorie und Geschichte des Sozialismus, Wirtschafts- und Finanzreform.